Pflegewohnungen RBH
Läbe im Zentrum

Einblicke & Momente

Geschichten aus unseren Pflegewohnungen

November 2026



Zwischen Jubiläumsfreude und frischem Wind

25 Jahre Verein Pflegewohnungen RBH. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Doch während wir gemeinsam auf ein Vierteljahrhundert zurückblicken, dreht sich das Leben in unseren vier Pflegewohnungen munter weiter.

Neue Gesichter bringen frische Ideen, vertraute Menschen schlagen neue Wege ein, fleissige Hände bereiten kleine Überraschungen vor und irgendwo wird bereits eifrig über die Gartengestaltung fürs nächste Jahr nachgedacht.

Sie sehen: Stillstand kennen wir nicht. Und genau davon möchten wir Ihnen wieder ein wenig erzählen.

Ein Fest voller Begegnungen



Was für ein Nachmittag! Am 26. Oktober durften wir im Kino Leuzinger in Rapperswil-Jona unser 25-jähriges Jubiläum feiern. Und wir dürfen sagen: Es war einfach wunderschön!

Was unsere Gäste an diesem Nachmittag erleben durften, hatte bereits im März 2026 seinen Anfang genommen. Denn so ein Jubiläum organisiert sich bekanntlich nicht von allein. Und manchmal steckt hinter drei Stunden Fest mehr Arbeit, als man sich vorstellen kann.
Da musste zuerst ein passendes Datum gefunden werden, an dem möglichst alles und alle zusammenpassten. Eine geeignete Location sollte her, die auch für unsere älteren Gäste gut zugänglich war. Catering, Blumen und viele weitere Kleinigkeiten wollten organisiert werden. Für unsere Goodiebags wurden Sponsoren gesucht und liebevolle Überraschungen zusammengestellt.

Und dann war da natürlich noch unser Kurzfilm! Der junge Filmemacher Louis Langenegger aus Rüti begleitete uns über mehrere Monate mit seiner Kamera. Doch bevor überhaupt gefilmt werden konnte, mussten schriftliche Einverständniserklärungen eingeholt, passende Drehtage gefunden und möglichst auch noch Petrus überzeugt werden, für schönes Wetter und gutes Licht zu sorgen.

Immer wieder wurde das bereits entstandene Filmmaterial gemeinsam angeschaut und besprochen. Was fehlt noch? Was könnten wir besser zeigen? Kommt wirklich zum Ausdruck, was unsere Pflegewohnungen so besonders macht? Neue Ideen entstanden, Szenen wurden ergänzt und der Film nahm Schritt für Schritt Gestalt an.

Denn eines war uns besonders wichtig: Wir wollten nicht einfach einen schönen Film produzieren, sondern zeigen, wie wir leben, was uns antreibt und weshalb bei uns das Leben im Zentrum steht. Und dann war er

endlich da, der 26. Oktober! Besonders berührt hat uns, wie viele Menschen diesen Tag mit uns verbringen wollten. Vereinsmitglieder, ehemalige Vorstandsmitglieder, Sympathisantinnen und Sympathisanten, Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltungen sowie langjährige Wegbegleiter waren gekommen. Ganz besonders gefreut hat uns die grosse Zahl an Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Sie gehören schliesslich genauso zu unserer Gemeinschaft und sind ein wichtiger Teil des Lebens in unseren Pflegewohnungen. Beim anschliessenden Apéro wurde angestossen, gelacht und erzählt. Endlich einmal Zeit, sich persönlich kennenzulernen, alte Bekanntschaften aufzufrischen und darüber zu sprechen, was die Menschen mit unserem Verein verbindet.

Nach all den Monaten der Vorbereitung war es eine riesige Freude zu sehen, wie sich alles zusammenfügte. Aus unzähligen kleinen Aufgaben, Besprechungen und Ideen war ein rundum gelungener Nachmittag geworden.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Nevin Hintermann für die Organisation, Jith Burkhard für die Koordination & Idee, Louis Langenegger für die filmische Umsetzung und Sybille Prachoinig für die tatkräftige Unterstützung.
Und natürlich danken wir allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben, sowie unseren Sponsoren, die diesen besonderen Anlass unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Nachmittag mit uns gefeiert haben, und natürlich an alle, die unseren Verein in den vergangenen 25 Jahren unterstützt und mitgestaltet haben.
Wir freuen uns auf alles, was noch kommt. Denn eines ist sicher: Bei uns steht auch in den nächsten 25 Jahren das Leben im Zentrum!



Fotos:Nevin Hintermann

Fleissige Bienen im Bruggacher

In unserer Pflegewohnung Bruggacher wurde in den vergangenen Wochen fleissig gearbeitet. Und zwar nicht etwa an Aktenbergen oder Büroarbeiten, sondern an etwas deutlich Köstlicherem!

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben mit viel Geduld und Geschick Äpfel verarbeitet und daraus feine Apfelringe getrocknet.

Diese fanden ihren Weg in die Goodiebags unseres Jubiläumsanlasses und bereiteten unseren Gästen eine ganz besondere Freude. Denn selbst gemacht schmeckt bekanntlich immer ein bisschen besser.

Es wurde gerüstet, geschnitten, vorbereitet und vermutlich auch das eine oder andere Stückchen direkt probiert. Schliesslich muss die Qualität ja kontrolliert werden!

Besonders schön an solchen Arbeiten ist, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner aktiv etwas beitragen können. Sie stellen nicht einfach etwas her, sondern schenken anderen Menschen mit ihrer Arbeit eine kleine Freude.

Und unter uns gesagt: Man munkelt, dass die beliebten Apfelringe auch an unserem Weihnachtsmarktstand erhältlich sein werden. Wer also beim Jubiläum auf den Geschmack gekommen ist, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen!

Frischer Wind im Park Schönegg

Wer in letzter Zeit unsere Pflegewohnung Park Schönegg besucht hat, dürfte bemerkt haben: Hier hat sich einiges verändert!

Seit dem 1. Oktober 2026 ist Johanna Bardea als neue Pflegedienstleitung im Einsatz. Und sie hat offensichtlich nicht vor, lange die Füsse stillzuhalten.

Doch wer ist eigentlich die Frau, die da so viel frischen Wind mitbringt?

Johannas Weg in die Pflege begann bereits 2008 mit einem Sozialjahr im Alterszentrum Breitenhof in Rüti. Seither hat sie in den unterschiedlichsten Bereichen Erfahrungen gesammelt: von der Spitex über die Psychiatrie bis hin zur Palliative Care. Zuletzt arbeitete sie bei der Clienia Schlössli AG, wo sie auch angehende Pflegefachpersonen ausbildete und begleitete.

Dass Johanna vielseitig interessiert ist, zeigt sich auch abseits des Pflegealltags. Sie ist ausgebildete Yogalehrerin und Ernährungscoachin, hat mehrere Monate Südamerika bereist und verbringt ihre Freizeit gerne mit Wandern, Kochen und Lesen. Und als Mutter von zwei kleinen Kindern dürfte es ihr auch zu Hause kaum langweilig werden!

Mit diesem bunten Rucksack voller Erfahrungen und Ideen ist Johanna nun im Park Schönegg angekommen. Und dort hat sich bereits einiges getan!
Mit frischem Blick und viel Elan hat sie erste Veränderungen angestossen. Doch das Schönste daran: Die Veränderungen entstehen gemeinsam mit dem Team! Ideen werden besprochen, Gedanken ausgetauscht und zusammen überlegt, wie sich das Zuhause unserer Bewohnerinnen und Bewohner noch schöner gestalten lässt. Und das Team? Zieht mit Begeisterung mit!



Johanna Bardea bringt frische Ideen, vielseitige Erfahrungen und jede Menge Begeisterung mit ins Park Schönegg.

Das Ergebnis kann sich bereits sehen lassen. Wo früher zahlreiche Dekorationen und Gegenstände um Aufmerksamkeit buhlten, ist nun mehr Ruhe eingekehrt. Weniger ist manchmal tatsächlich mehr!
Die Räume wirken übersichtlicher, harmonischer und laden dazu ein, den Blick schweifen zu lassen, ohne dass er an hundert Dingen gleichzeitig hängen bleibt.
Besonders schön ist, dass auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner den frischen Schwung sichtlich geniessen. Es ist wunderbar zu erleben, was entstehen kann, wenn neue Ideen auf ein motiviertes Team treffen.

Und die nächsten Pläne stehen bereits! Johanna und ihr Team haben gemeinsam konkrete Ideen für die Gartengestaltung im kommenden Jahr entwickelt. Was genau daraus wird, verraten wir noch nicht. Ein bisschen Vorfreude darf schliesslich sein!

Liebe Johanna, wir heissen dich herzlich willkommen in unserem Verein! Wir wünschen dir viel Freude in deiner neuen Aufgabe, weiterhin so viele gute Ideen und ein Team, mit dem du gemeinsam noch ganz viel bewegen kannst.



Foto: Johanna Bardea Mit Freude und vollem Einsatz werden die Kartoffeln für eine feine, hausgemachte Rösti geraffelt.

Auch im Erspel gibt es frischen Wind

Nicht nur im Park Schönegg hat sich etwas verändert. Auch in unserer Pflegewohnung Erspel ist seit dem 1. Oktober 2026 frischer Wind eingezogen.

Catherine Wettstein hat die Pflegedienstleitung übernommen. Und wer einen Blick auf ihren bisherigen Werdegang wirft, merkt schnell: Catherine bringt einen beeindruckend vielseitigen Erfahrungsschatz mit!

Ihre berufliche Reise begann bereits 1988 als diplomierte Pflegefachfrau. Seither hat sie in den unterschiedlichsten Bereichen gearbeitet, Pflege- und Betreuungsteams geführt und viele Jahre ihr Wissen als Fachlehrerin an angehende Berufsleute weitergegeben. Besonders schön: Catherine kennt die Region und die Langzeitpflege bestens. Zuletzt war sie unter anderem als stellvertretende Bereichsleitung Betreuung und Pflege im Zentrum Sunnegarte in Bubikon tätig.

Doch Catherine interessiert sich nicht nur für die klassische Pflege. Sie hat sich auch in Fussreflexzonentherapie, Massage und ganzheitlicher Ernährungsberatung weitergebildet und führt eine eigene Praxis. Gesundheit und Wohlbefinden betrachtet sie also aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln.
Und wer jetzt denkt, damit sei ihre Vielseitigkeit ausgeschöpft, täuscht sich: Catherine besitzt sogar den Führerausweis für Lastwagen mit Anhänger! Ob sie damit auch im Erspel einiges in Bewegung bringen wird? Wir sind gespannt.

Mit diesem reichen Erfahrungsschatz bringt Catherine neue Ideen und Sichtweisen in unsere Pflegewohnung.
Solche Veränderungen sind immer auch eine Chance. Gewohnte Abläufe werden hinterfragt, neue Gedanken eingebracht und manches, das sich über Jahre eingespielt hat, wird plötzlich aus einer anderen Perspektive betrachtet.



Catherine Wettstein mit Stift und Papier, einem reichen Erfahrungsschatz und vielen neuen Ideen für das Erspel

Dabei geht es nicht darum, alles Bisherige auf den Kopf zu stellen. Vielmehr möchten wir Bewährtes erhalten und gleichzeitig offen bleiben für Neues. Denn oft sind es gerade die unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen, die ein Team bereichern und gemeinsam weiterbringen.

Liebe Catherine, auch dich heissen wir ganz herzlich in deiner neuen Funktion willkommen! Wir wünschen dir viele schöne Begegnungen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Freude an deiner neuen Aufgabe und ein Team, mit dem du gemeinsam wachsen, lachen und auch die eine oder andere Herausforderung meistern kannst.

Wir freuen uns auf deine Ideen, deine persönliche Handschrift und alles, was du gemeinsam mit deinem Team im Erspel bewegen wirst. Und natürlich wünschen wir dir immer eine gute Portion Humor, denn die kann im Pflegealltag bekanntlich nie schaden!

Wenn Jung und Alt gemeinsam Marroni bräteln

In unserer Pflegewohnung Obstgarten ist regelmässig Besuch von den ganz Kleinen angesagt! Alle zwei Wochen treffen sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit den Kindern der Kita. Mal kommen die Kinder zu uns, mal besuchen wir sie und manchmal trifft man sich ganz unkompliziert in der Mitte im gemeinsamen Garten.

Bei der letzten Begegnung ging es besonders gemütlich zu: An der Feuerstelle wurden gemeinsam Marroni gebrätelt. Während die Marroni über dem Feuer rösteten, blieb genügend Zeit zum Plaudern, Beobachten und Zusammensein. Denn manchmal braucht es gar kein grosses Programm, damit Jung und Alt gemeinsam eine schöne Zeit verbringen können.

Und wer denkt, im Obstgarten sei damit schon alles geplant, täuscht sich! Es gibt bereits weitere Ideen und Projekte, die den Hof künftig noch ein bisschen bunter machen sollen.
Was genau dahintersteckt? Das verraten wir noch nicht! Lassen Sie sich überraschen!





Gemeinsam schaffen wir das!

Nicht immer läuft im Alltag alles nach Plan. Das erleben wir momentan in allen vier unserer Pflegewohnungen.

Zahlreiche krankheitsbedingte Ausfälle stellen unsere Teams vor grosse Herausforderungen. Dienstpläne müssen immer wieder angepasst, Einsätze neu organisiert und freie Tage teilweise kurzfristig umgeplant werden.

Doch was uns dabei besonders beeindruckt, ist der Zusammenhalt unserer Mitarbeitenden. Und dieser macht erfreulicherweise nicht an den Türen der einzelnen Pflegewohnungen halt!
Immer wieder springen Kolleginnen und Kollegen füreinander ein, übernehmen zusätzliche Dienste und helfen auch dort aus, wo sie normalerweise gar nicht arbeiten. So unterstützen sich unsere vier Pflegewohnungen gegenseitig und sorgen gemeinsam dafür, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihren gewohnten Alltag möglichst unbeschwert geniessen können.
Was hinter den Kulissen manchmal einiges an Organisation, Flexibilität und Improvisation erfordert, soll für unsere Bewohnerinnen und Bewohner möglichst wenig spürbar sein.

Dafür möchten wir allen unseren Mitarbeitenden von Herzen Danke sagen. Für die unzähligen zusätzlichen Einsätze, die wohnungsübergreifende Unterstützung und die Bereitschaft, auch dann füreinander da zu sein, wenn es einmal besonders viel braucht.

Eine kleine Bitte an unsere Besucherinnen und Besucher

Während unsere Teams derzeit alles daransetzen, die krankheitsbedingten Ausfälle aufzufangen, können auch Sie mit einer kleinen Geste dazu beitragen, dass möglichst wenige weitere Infekte hinzukommen.

Gerade in der kühleren Jahreszeit haben Erkältungen und andere Infekte leider wieder Hochsaison.

Damit unsere Bewohnerinnen und Bewohner möglichst gesund bleiben, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Direkt beim Eingang jeder Pflegewohnung finden Sie rechts an der Wand einen Händedesinfektionsspender. Ein kurzer Griff zum Desinfektionsmittel beim Betreten der Wohnung hilft, die Verbreitung von Krankheitserregern zu reduzieren. Eine kleine Handlung, die viel bewirken kann!

Auch unsere Mitarbeitenden frischen im November ihr Wissen in Hygieneschulungen auf. Denn im eingespielten Alltag übersieht man manchmal gerade die kleinen Dinge, die besonders wichtig sind.

Vielen Dank, dass Sie mithelfen, unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu schützen!

Auf Wiedersehen, liebe Priska!



Priska Hirt: nach 8 Jahren Herzblut ist jetzt mehr Zeit für ihre grosse Leidenschaft.

Es gibt Menschen, die gehören zu einem Verein wie der Schlüssel zur Haustür. Man kann sich kaum vorstellen, wie es ohne sie funktionieren soll.

Priska Hirt ist so ein Mensch.
Während acht Jahren war sie mit unglaublich viel Herzblut für unser Personalwesen (HR) und die gesamte Administration zuständig. Von Personalangelegenheiten über Rechnungen und administrative Abläufe bis hin zu unzähligen kleinen und grossen Anliegen liefen bei ihr die Fäden zusammen.
Und wenn einmal niemand mehr wusste, weshalb etwas so gemacht wurde oder wo eine bestimmte Information zu finden war, gab es meistens eine einfache Lösung: Frag Priska!
Doch Priska ist für uns weit mehr als ein wandelndes Vereinslexikon. Was sie so besonders macht, ist ihre unglaublich herzliche und ansteckend positive Art. Egal, wie knifflig ein Problem war oder wie turbulent es gerade zuging: Priska blieb ruhig, fröhlich und zuversichtlich. Wo andere vielleicht schon die Nerven verloren hätten, hatte sie noch immer ein Lächeln auf den Lippen und war überzeugt, dass sich eine Lösung finden lässt. Und meistens hatte sie damit auch recht!
Mit dieser wunderbaren Gelassenheit, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem stets offenen Ohr hat sie unseren Verein über all die Jahre nicht nur unterstützt, sondern auch menschlich bereichert.
Per 31. Dezember 2026 verlässt sie uns, um sich eine wohlverdiente Auszeit zu gönnen.

Liebe Priska, wir werden nicht nur dein enormes Wissen vermissen, sondern vor allem dein Lachen, deine Herzlichkeit und deine unerschütterlich positive Art. Danke für zwölf Jahre Engagement, Geduld, Herzblut und dafür, dass du selbst an hektischen Tagen so viel Ruhe und gute Laune verbreitet hast.
Für deine Auszeit wünschen wir dir von Herzen alles Gute, viele wunderschöne Erlebnisse und endlich einmal ganz viel Zeit für dich. Und wir hoffen, dass du dir dein ansteckendes Lachen und deine Lebensfreude bewahrst. Denn genau damit hast du uns so oft den Tag verschönert.

Weihnachtsmarkt Rüti, wir sind dabei!

Am Sonntag, 29. November 2026, wird es weihnachtlich! Der Verein Pflegewohnungen RBH ist mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt in Rüti vertreten.

In unseren Pflegewohnungen wird dafür bereits fleissig vorbereitet, gebastelt und produziert. Mit viel Liebe entstehen kleine Kostbarkeiten, die Sie an unserem Stand erwerben können. Und vielleicht entdecken Sie dort sogar die feinen Apfelringe unserer fleissigen Helferinnen und Helfer aus dem Bruggacher.
Das Schönste daran: Der gesamte Erlös fliesst in die Gartenprojekte 2027 unserer beiden Rütner Pflegewohnungen Park Schönegg und Bruggacher.

Unsere Gärten sind wunderschön, keine Frage! Doch wie wir bereits in einer früheren Ausgabe von Einblicke & Momente angesprochen haben, gibt es einen kleinen Haken: Sie beschäftigen momentan oft mehr unsere Mitarbeitenden als unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Denn wer gerne gärtnert, weiss: Die schönsten Blumen wachsen leider meistens ziemlich weit unten! Das Bücken, Knien und Arbeiten in Bodennähe wird mit zunehmendem Alter immer beschwerlicher. So übernehmen unsere Mitarbeitenden viele Arbeiten, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner eigentlich gerne selbst erledigen würden.
Und genau das möchten wir ändern!
Mit angepassten Arbeitshöhen und besser zugänglichen Pflanzflächen möchten wir ermöglichen, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner wieder selbst säen, pflanzen, pflegen und ernten können. Denn wie schön ist es, wenn man nicht nur zuschauen, sondern selbst mit anpacken kann?
Gleichzeitig sollen gemütliche Erholungsecken entstehen, die zum Verweilen, Plaudern oder einfach zum Geniessen einladen. Schliesslich soll im Garten nicht nur gearbeitet, sondern auch das Leben genossen werden.
Unser Ziel ist also nicht, unsere Gärten einfach schöner zu machen. Wir möchten sie so gestalten, dass sie noch mehr zum Mitmachen, Begegnen und Wohlfühlen einladen.

Und da kommen Sie ins Spiel!
Besuchen Sie uns am 29. November am Weihnachtsmarkt in Rüti! Stöbern Sie durch unsere selbst gemachten Produkte, plaudern Sie mit uns und unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf direkt unsere Bewohnerinnen und Bewohner.
Natürlich sind auch Spenden herzlich willkommen. Jeder Franken bringt uns unseren Gartenträumen ein kleines Stück näher.
Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und vielleicht auf den einen oder anderen Weihnachtsengel, der unsere Gartenträume wahr werden lässt!



Ein Apfel, vier Hände und ganz viel Freude am gemeinsamen Tun



Foto: Susanne Kaltenrieder

Verena Baumgartner unser ganz besonderer Filmstar

Zum Schluss

Und schon sind wir am Ende der letzten Ausgabe von Einblicke & Momente für dieses Jahr angekommen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen auch diesmal wieder ein paar interessante Einblicke in unsere vier Pflegewohnungen geben und vielleicht für das eine oder andere Schmunzeln sorgen.

Mir macht es jedenfalls grosse Freude, die vielen kleinen und grossen Geschichten aus unseren Pflegewohnungen mit Ihnen zu teilen. Denn hinter den Kulissen passiert oft einiges, von dem man als Besucherin oder Besucher gar nicht unbedingt etwas mitbekommt.



Sybille Prachoinig: zuständig für Fundraising, technische Herausforderungen und offensichtlich auch fürs Feuerlöschen

Auch im nächsten Jahr werde ich wieder die Augen und Ohren offenhalten und Sie mit neuen Geschichten, Bildern und Neuigkeiten versorgen. An Stoff dürfte es uns jedenfalls nicht mangeln!

Haben Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen für die nächsten Ausgaben? Dann schreiben Sie mir gerne an fundraising@pwg-rb.ch. Ich freue mich über jede Rückmeldung und bin dankbar für Ihre Anregungen.

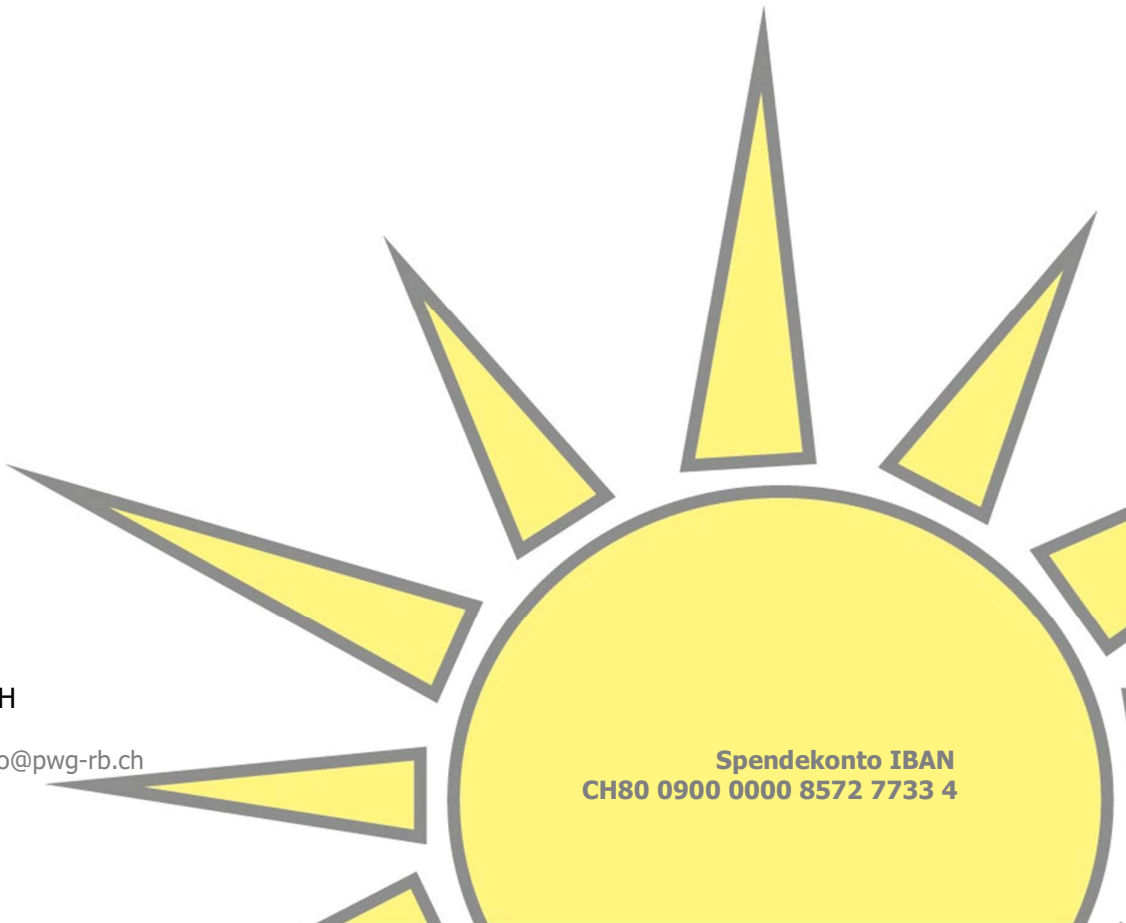
Vielleicht möchten Sie Einblicke & Momente künftig auch lieber digital statt auf Papier erhalten? Kein Problem! Eine kurze E-Mail an dieselbe Adresse genügt und Sie erhalten die nächsten Ausgaben bequem per E-Mail.

Nun werden die Tage langsam kürzer, die Lichter heller und die ersten Gedanken kreisen bereits um Weihnachten. Wir alle vom Verein Pflegewohnungen RBH wünschen Ihnen eine gemütliche, besinnliche und hoffentlich auch etwas entschleunigte Adventszeit mit vielen kleinen Momenten, die das Herz wärmen.
Und wer weiss? Vielleicht begegnen wir uns ja am Weihnachtsmarkt in Rüti, bei einem Schwatz, einem Lächeln oder einem kleinen Geschenk, das mit viel Liebe in unseren Pflegewohnungen entstanden ist.

Herzliche Grüsse aus unseren vier Pflegewohnungen

Sybille Prachoinig

Verein Pflegewohnungen RBH
Spitalstrasse 13 / 8630 Rüti ZH
Telefon +41 55 260 12 79 / info@pwg-rb.ch
www.pwg-rb.ch



Spendekonto IBAN
CH80 0900 0000 8572 7733 4